

KATJA SCHULZ

RIESEN

Von Wissenshütern
und Wildnisbewohnern
in Edda und Saga

Universitätsverlag
WINTER
Heidelberg

INHALT

Abkürzungen:	9
Vorwort	11
I. Einführung	13
1. Prélude: Eine verhinderte Romanze	13
2. Zur Verbreitung von Riesen-Vorstellungen	14
3. Von den Riesen im Altnordischen	19
4. Was ist Gegenstand der Arbeit?	23
5. Die untersuchten Texte	24
6. Fragestellung	27
7. Vorgehensweise	28
II. Zur Terminologie der Riesen	29
1. Einführung in die Problematik	29
2. Zur Frage einer analytischen Unterteilung des Wortfelds 'Riese'	30
3. Abgrenzung der terminologischen Untersuchung	37
4. Die Riesenbezeichnungen und ihre Distribution	37
5. Diskussion einzelner Termini	41
<i>jötunn</i>	41
<i>þurs</i>	42
<i>hrímþurs</i>	43
<i>risi</i>	43
<i>bergrisi</i>	44
<i>tröll</i>	45
<i>flagð</i>	47
<i>gýgr</i>	48
<i>myrkriða</i>	48
<i>kveldriða</i>	48
Weitere Bezeichnungen	49
Liste der berücksichtigten Sögur	51
III. Der Ausgangspunkt: Riesen in der Edda	53
1. Vorkommen der Riesen in der Lieder-Edda	53
2. Die Denotation der Riesen in der Lieder-Edda	55
2.1. Riesen als Antagonisten der Götter — eine bedrohliche Macht	58
2.2. Riesen und Alter	60

2.3. Riesen und Wissen	61
2.4. Riesen und Größe	62
Exkurs: Riesische Größe in Snorris Gylfaginning	62
2.5. Zwischenfazit	64
3. Riesen im eddischen Handlungsgefüge	65
3.1. Riesen als älteste Weltbewohner	65
Exkurs: Riesenähnlichkeit der Götter	69
Der Ymir-Mythos	70
3.2. Vorwiegend Amouröses — Götter und Riesinnen	72
3.3. Wissensweitergabe durch Riesen oder Riesinnen	79
3.4. Das umgekehrte Spiel: Die Übertölpelung des Riesen	82
3.5. Riesen als Ziel sonstiger göttlicher Begehrlichkeiten	83
3.6. Diebstahl durch Riesen	85
3.7. Riesen als Bedrohung der Gesellschaft	86
3.7.1. Exkurs: Thor als Riesentöter	91
3.7.2. Antagonismus in eschatologischer Perspektive?	92
3.8. Riesen in der Menschenwelt	93
3.9. Grottasöngur — ein Sonderfall	96
4. Zwischenresultat — Der Griff zum roten Faden	98
5. Raumanalyse	99
5.1. Die Riesen in der mythischen Geographie	99
5.2. Bewegungsanalyse	106
5.2.1. Völuspá	107
Riesen- oder Wanenkrieg?	108
Ragnarök	110
5.2.2. Andere Götterlieder	112
5.2.3. Heldendichtung	117
6. Resümee der Haupt-Charakteristika eddischer Riesen	119
IV. Die Riesen in der Skaldik — ein kurzer Blick	121
1. Die Kenningar	122
1.1. Riesenkenningar	123
1.2. Andere Kenningar	129
2. Die Handlungsebene	132
3. Sammeln der Fäden dieser Stichproben	134
V. Riesen in den Fornaldarsögur	137
1. Denotation von Riesen in den Fornaldarsögur	137
1.1. Das Erschrecken vor dem Riesen	139
1.1.1. Riesen und Größe	141
1.1.2. Häßlichkeit	147

1.1.3. Körperliche Abnormität von Riesen	151
1.1.4. Tierhaftigkeit	154
1.2. Die Riesen als bedrohliche Macht	156
1.3. Exotik und Wundervölker	158
1.4. Übernatürliche Fähigkeiten	159
1.5. Riesen und Wissen	160
1.6. Die Dummheit der Riesen	161
1.7. Primitivität und Obszönität	161
1.8. Ontologische Grauzone	163
1.9. Schönheit der Riesen	164
1.10. Riesen und Alter	166
1.11. Zur Erzählperspektive	166
2. Riesen-Motive und Riesen-Thematik in den Fornaldarsögur	168
2.1. Verunsicherung	168
2.1.1. Der Riese als Verursacher von Angst	169
2.1.2. Riesen greifen Menschen an	173
2.1.3. Angst um das Eigentum	177
2.1.4. Riesen bringen Helden vom Weg ab: Wetterzauber	179
2.1.5. <i>Opt er flagð í fǫgru skinni</i> — Modalitäten von Weiblichkeit 184	
2.1.5.1. Stjúpmæðra: Die <i>flogð í fǫgru skinni</i>	187
2.1.5.2. Schöne Königstochter als garstige Riesin	194
2.1.5.3. Riesinnen und menschliche Männer	199
2.1.6. Verunsicherung über Ortsfestigkeit und Erscheinungsform 203	
2.1.6.1. Ortsunfestigkeit	208
2.1.6.2. Hilfe auf Abruf	211
2.1.7. Verunsicherung im Glauben	214
2.1.7.1. Riesen als Prüfung des Christen	215
2.1.7.2. Riesen als Prüfung des Christentums	220
2.1.7.3. Riesen als Verkörperung des Heidentums	225
2.1.8. Riesen als Verkörperung des Fremden	231
2.1.8.1. Definition und Abgrenzung	231
2.1.8.2. Klassische Repräsentationen des Fremden	233
2.1.8.3. Wundervölker im Norden	236
2.1.8.4. Einheimische Texte	238
Beispiel 1: Die Yngvars saga víðfǫrla	241
Beispiel 2: Die Orvar-Odds saga	245
Beispiel 3: Die Sturlaugs saga starfsama	247
2.1.9. Die besiegte Verunsicherung	252
2.1.9.1. David gegen Goliath — Triumph des Kleinen	253
2.1.9.2. Größen-Klamauk	255

2.2. Riesen als Altvordere	256
2.2.1. Riesen als Urbevölkerung	257
2.2.2. Vorfahren einflußreicher Familien	261
2.2.2.1. Die Anciennität der Herrschaft	263
Jarle aus Riesengeschlecht?	267
Von ehrenhaften Jarlen und schwachen Königen	270
2.2.2.2. Die Zugehörigkeit zu 'den Anderen'	273
Wahlverwandtschaften — Riese Dofri als Königsmacher	276
Verbindungen zwischen Riesen und Herrschern	279
Deutungen	282
Eine deutsche Parallele	284
2.2.2.3. Spuren eines Dekadenz-Modells	285
2.2.3. Der primitive Riese — eine überwundene Evolutionsstufe	286
2.3. Erklärungsfunktionen	294
2.3.1. Hinter einem starken Mann	295
2.3.2. Wissensweitergabe durch Riesen oder Riesinnen	296
2.3.3. Wenn das Scheitern fremdverschuldet ist	302
2.3.4. Tischlein deck dich — die Versorgungs-Utopie	303
 VI. "Und fragst du nach den Riesen ..."	 309
 VII. Literaturverzeichnis	 313
1. Primärliteratur	313
1.1. Altnordische	313
1.2. Andere Primärliteratur	315
2. Sekundärliteratur	317
 Index	 329